

Bild vom 25. März 2004

meriekonzern

Geheimnis von Germanen-Schmuck entschlüsselt

Dortmund - Bei Ausgrabungen in einem germanischen Dorf aus dem 4. Jahrhundert hatten Archäologen einen Schild-Beschlag entdeckt. Ein schmuckes Stück, kunstvoll verziert, offensichtlich aus mehreren Metallen gefertigt. Aber aus welchen?

Um das zu klären, bat die Denkmalbehörde die Synchrotron-Strahlungsquelle DELTA der Dortmunder Uni um eine Analyse. Ergebnis: Gold, Silber und Zinn. Archäologin Dr. Henriette Brink-Kloke: „Daraus können wir schließen, dass die Germanen, die den Beschlag hier verloren, aus dem Norden Europas stammen.“



Archäologin-Henriette Brink-Kloke bei der Computer-Analyse

Foto: BUCHHEIM